

Ein Bäumlein zart geschlachter Art (Minnelied)

Aus Georg Forsters ‚Ein außbund schöner Teutscher Liedlein‘ [1552], Nr. 27.

Lorenz Lemlin

Textverfasser unbekannt; Übertragung

(* um 1495; † um 1550)

in neuzeitliches Deutsch: Jakob-Michael Schmid (* 1951)

(♩ = 102)

Sopran

Alt

Tenor
c. f.

Bass

1. Ein	Bäum - lein	zart,	ge - schlach	-	-
2. Aus	fe - stem	Grund,	mit schö	-	-
3. So	ich be - sinn,		was gu	-	-

1. Ein Bäum - lein zart, ge - schlach - - - ter
2. Aus fe - stem Grund, mit schö - - - ner
3. So ich be - sinn, was gu - - - ten

1. Ein Bäum - lein zart, ge - schlach - - - ter
2. Aus fe - stem Grund, mit schö - - - ner
3. So ich be - sinn, was gu - - - ten

1. Ein Bäum - lein zart, ge - schlach - - - ter
2. Aus fe - stem Grund, mit schö - - - ner
3. So ich be - sinn, was gu - - - ten

1. Ein Bäum - lein zart, ge - schlach - - - ter
2. Aus fe - stem Grund, mit schö - - - ner
3. So ich be - sinn, was gu - - - ten

musicalion

click for more

4

*) geschlacht = wohlge...

S.

A.

T.

B.

- ter *)	Art, von	ed - lem	Stamm	und	gu	-	tem
- ner	Rund', dies	Bäum - lein	zart	ge	-	zie	ret
- ten	G'winn dies	Bäum - lein	klug	mit	Nutz		un

Art, von ed - lem Stamm und gu - - - tem Nam'
Rund' dies Bäum - lein zart ge - zie - - - ret ward.
G'winn dies Bäum - lein klug mit Nutz und Fug,

Art, von ed - lem Stamm und gu - - - tem
Rund' dies Bäum - lein zart ge - zie - - - ret
G'winn dies Bäum - lein klug mit Nutz und

Art, von ed - lem Stamm und gu - - - tem
Rund' dies Bäum - lein zart ge - zie - - - ret
G'winn dies Bäum - lein klug mit Nutz und

8

S. *Nam' nach sein' Na - tur ganz rein und*
ward. Die Äst - lein schlecht,) schwank**)*
Fug, eh' es im Gart' ver -

A. *nach sein' Na tur ganz rein und pur, ganz rein*
Die Äst - lein schlecht, schwank und ge - recht, schwank und
eh' es im Gart' ver - sper - ret war, ver - sper -

T. *Nam' nach sein' Na - tur ganz rein*
ward. Die Äst - lein schlecht, schwank und
Fug, eh' es im Gart' ver - sper -

B. *Nam' nach sein' Na - tur ganz rein und*
ward. Die Äst - lein schlecht, schwank und ge -
Fug, eh' es im Gart' ver - sper - ret

*) schlecht = schlicht
 **) schwank = biegsam, federnd

musicalion
click for more

11

S. *rein und pur, kein sü - ßer Frucht*
und ge - recht, grün ad - rig fein
- sper - ret ward, er tra - gen hätt',

A. *rein und pur, kein sü - ßer Frucht*
und ge - recht, grün ad - rig fein
- sper - ret ward, er tra - gen hätt',

T. *rein und pur, kein sü - ßer Frucht*
und ge - recht, grün ad - rig fein
- sper - ret ward, er tra - gen hätt',

B. *rein und pur, kein sü - ßer Frucht*
und ge - recht, grün ad - rig fein
- sper - ret ward, er tra - gen hätt',

*) ... nie Mensch versucht: Anspielung auf das Paradies, hier: rein, jungfräulich
 **) ... ist Freud' verzett' = ist die Freude verloren

14

S. nie Mensch ver - sucht, *) die
 die Blät - - - ter sein, der
 ist Freud' ver - zett' **) des

A. nie Mensch ver - sucht, die
 die Blät - - - ter sein, der
 ist Freud' ver - zett' des

T. Frucht nie Mensch ver - sucht, die
 fein die Blät - - - ter sein, der
 hätt', ist Freud' ver - zett' des

B. — nie Mensch ver - sucht, die
 — die Blät - - - ter sein, der
 — ist Freud' ver - zett' des

musicalion

click for more

17

S. wächst dar - - - ran. Wer möcht' ge -
 Fruch - te Zier wär' sü - ßer
 Her - zen mein; und schrei in

A. wächst dar - an. Wer möcht' ge -
 Fruch - te Zier wär' sü - ßer
 Her - zen mein; und schrei in

T. wächst dar - an. Wer möcht' ge -
 Fruch - te Zier wär' sü - ßer
 Her - zen mein; und schrei in

B. wächst dar - an. Wer möcht' ge -
 Fruch - te Zier wär' sü - ßer
 Her - zen mein; und schrei in

20 *) *gelan = gelassen bleiben*

S. *- lan,*) und nicht be - gehr'n, und nicht
mir denn Zu - cker fein, denn Zu -
Pein, und schrei in Pein: Gott g'seg -*

A. *- lan und nicht be - gehr'n, be - gehr'n
mir denn Zu - cker o - der Mal - va -
Pein: Gott g'seg - gne Dich, g'seg -*

T. *- lan, und nicht be - gehr'n
mir denn Zu - cker o -
Pein: Gott g'se - gne Dich,*

B. *ge - lan und nicht geh'm, und nicht
ßer mir in Peir fein, denn Zu -
in Peir Dich, Gott g'seg -*

musicalion
click for more

23 *) *malvasier = aumanger spizenwein*

S. *be - gehr'n ein Frucht da - von?
- cker o - der Mal - va - sier. *)
- ne Dich, zart's Bäu - me - lein!*

A. *ein Frucht, ein Frucht da - von, da - von?
- sier, o - der Mal - va - sier, Mal - va - sier.
- gne Dich, zart's Bäu - me - lein, Bäu - me - lein!*

T. *ein Frucht da - von?
der Mal - va - sier.
zart's Bäu - me - lein!*

B. *be - gehr'n ein Frucht da - von, da - von?
- cker o - der Mal - va - sier, Mal - va - sier.
- ne Dich, zart's Bäu - me - lein, Bäu - me - lein!*

Type: Sheet music

Título: [A Sapling of Tender Slaughtered Kind \(Minnelied\)](#)

Compositor: [Lorenz Lemlin](#)

Época: Renacimiento

Tema: Amor

Categoría: Canciones (mundanas)

Dificultad: Mittel

Instrumentación Grupo: Coro mixto a capella

Arrangement: Coro>SATB

Instrumentación: Canto coro>voces de bajo = B (1),Canto coro>voces de contralto = A(1),Canto coro>voces de soprano = S(1),Canto coro>voces de tenor = T(1)

A love song wrapped in the metaphor of a delicate little tree, set for 4-part mixed choir [SATB]; text author unknown; transcription into modern German: Jakob-Michael Schmid (* 1951); from Georg Forster's 'Ein außbund schöner Teutscher Liedlein' [1552], No. 27.